

Franckesche Stiftungen zu Halle

Biblischer Weyrauch, Zum süßen Geruch Gottseliger Andachten, Aus H. Schrifft also zusammen gelesen ... Sammt Heilsamer Vorbereitung Zum Beichtstuhl ...

Lassenius, Johannes

Copenhagen, 1711

VD18 13095013

III. Um gnädige Vergebung der Sünden am Sonntag des Abends.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-195810

In deinem Dienst zu stehen, Bisß daß ich von der
Erden ab In mein gewünschtes kühles Grab,
Zum Himmel werde gehen.

4.

So nimm mich auff, und laß mich nicht, Weil
ich dir fest vertraue, Bisß mir der Tod die Augen
bricht, Und ich dich künfftig schaue; Ach! laß
mein Herz dein Tempel seyn, Setz dich mit dei-
nem Geist darein, Daß ich dir treu verbleibe,
Daß Satan und die böse Welt, Und was ihr son-
sten zugesellt, Von dir mich nimmer treibe.

5.

Bewahre meinen Leib und Geist, Mein Haus,
mein Hoff und Güter, Und alles was dich Vater
heist Du frommer Menschen-Hüter! So, daß
nicht Wasser, Feuer, noch Noth, Auch nicht ein bö-
ser schneller Tod Mich etwa übereile! Es kommt
die Nacht, so komm auch du, O Vater und gib
Schlaff und Ruh, Und bey uns stets verweile.

III.

Um gnädige Vergebung der
Sünden am Sonntag des *N.*
Abends.

Matth. IX, 12. Die Starcken bedürffen des Arztes
nicht, sondern die Krancken.

Du weißt, o ewiger und barmherziger
Gott! daß ^a das Tichten und
Trachten des menschlichen Her-

^a) I. B. Mos. 8, 21. it. 6, 5.

hens böse ist von Jugend auf; Ach Herr!
 ich erkenne, daß ich dir niemahls gedienet,
 wie ich gesolt, auch niemahls rechtschaffen
 gethan, was ich gesolt, darum bitte ich dich
 von Herzen, vergib mir alle meine Sünde,
 Schande und Bosheit, meines Herzens
 Härteigkeit und Mißethat, wie sie Nahmen
 haben mag, damit ich mich bißhero wider
 dich versündigt, und deinen gerechten Zorn,
 Straffe und Grimm billig auf mich gela-
 den. Ach Vater! gedencke meiner in Gna-
 den, nicht um meiner wegen, sondern um des
 blutigen Verdienstes meines getreuen Bür-
 gens Jesu Christi, deines Sohnes; ^a Schaffe
 hinführo in mir ein reines Herz, und gib mir
 einen neuen gewissen Geist, daß ich ^b neu
 geschaffen werde, und dir in einem neuen Le-
 ben diene, laß mich deiner nimmermehr ver-
 gessen, noch dir den ^c Rücken zu kehren,
 schlage und treibe deine Furcht wie einen
^d Nagel in mein Herz, und behalte mich //
 dadurch immerdar in deinem Dienst, Füh- //
 re mich durch deinen guten Geist auf allen //
 meinen Wegen, damit ich von dem Wege //
 deiner Gebot weder zur ^e Rechten noch zur //
 Linken abweiche. Ziehe mein Herz ab //

a) Ps. 51, 12. b) 2. Cor. 5, 17. c) Jer. 2, 27. d) Pred
 12, 11. e) 5. B. Mos. 5, 32.

von der Liebe der Welt und von allen weltlichen Lusten, daß ^a ich trachte nach den Dingen, die droben sind. Laß mich in der Erkenntniß der Wahrheit, im Glauben, in Gottseligkeit und Liebe täglich zu nehmen, biß daß ich ein vollkommener ^b Mann werde, der da sey in der Maasse des vollkommenen Alters Jesu Christi. Behüte mich für aller ^c Unreinigkeit und Befleckung des Fleisches und des Geistes, und laß mich mein Gefäß behalten in Heiligung und Ehre. Hilff, daß ich mich auch hüte für allem Schein des Bösen, neige mein Herz zu willigen Gehorsam gegen dich. O Herr Gott ^d Heiliger Geist! heilige mein Herz zu einem ewigen Tempel und Wohnung der Allerheiligsten Drey^e Einigkeit; Laß mich auch hinführo weder der Zeit noch deiner Gaben mißbrauchen, mein Herz aber allezeit reinigen von den toden Werken, dir in einem ^e vernünftigen Gottesdienst zu dienen und deinen Nahmen zu ehren. Du hast mich einmahl erlöst durch das Blut Christi, laß mich nicht wiederum von der Sünde gefangen werden, noch unter die Tyrannen des Satans gerathen. Du hast

^a) Col. 3, 1. 2. ^b) Ephes. 4, 13. ^c) 2. Corinth. 7, 1. ^d) Joh. 14, 16. 17. ^e) Röm. 12, 1.

mich